

Kriterien für mündliche Noten in Chemie

<i>Note (Notenpunkte)</i>	<i>Kriterien: Die Schülerin / der Schüler ...</i>
1 (15, 14, 13) „sehr gut“: Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die Anforderungen für Note 2 • argumentiert schlüssig und stimmig • entwickelt bei der Lösung von Aufgaben eigene Lösungswege und stellt sie nachvollziehbar dar • zeigt naturwissenschaftliches Verständnis auch im Zusammenhang mit Hypothesenbildung und experimenteller Überprüfung • leistet übergreifenden Transfer über Themengebiete hinweg • beurteilt differenziert
2 (12, 11, 10) „gut“: Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> • gibt aktuell erarbeitete Sachverhalte sicher wieder und ordnet sie in Zusammenhänge ein • liefert im Unterricht inhaltlich wertvolle Beiträge und bringt eigene, brauchbare Ideen ein • leistet Transfer auf ähnliche Sachverhalte • verwendet fachadäquate Darstellungsformen und Fachsprache • argumentiert stimmig • löst häufig auch anspruchsvollere Aufgaben • beschreibt Lösungswege für Aufgaben weitgehend selbstständig • zieht aus durchgeführten Experimenten richtige Schlussfolgerungen • kann gezielt Hilfen erfragen und umsetzen (der Frage geht eigene Überlegung voraus)
3 (9, 8, 7) „befriedigend“: Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen.	<ul style="list-style-type: none"> • gibt Sachverhalte und Zusammenhänge aus der aktuell bearbeiteten Thematik richtig wieder • bringt Grundkenntnisse bei der Bearbeitung neuer Themen ein • beschreibt durchgeführte Experimente vollständig und richtig (nicht unbedingt fachsprachlich korrekt) • argumentiert mit Hilfestellung stimmig • löst einfache Aufgaben zu erarbeiteten Themen sicher
4 (6, 5, 4) „ausreichend“: Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht den Anforderungen aber noch im Ganzen.	<ul style="list-style-type: none"> • gibt einfache Inhalte und Zusammenhänge aus der aktuell behandelten Thematik meist richtig wieder • verfügt über wesentliche Grundkenntnisse vorheriger Themengebiete • beschreibt wesentliche Elemente durchgeführter Experimente richtig • löst geübte Aufgabentypen mit kleinen Hilfestellungen selbstständig • beantwortet einfache Wiederholungsfragen häufig richtig
5 (3, 2, 1) „mangelhaft“: Leistung entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • gibt selbst einfache Inhalte aus der aktuell behandelten Thematik selten richtig wieder • verfügt über lückenhafte Grundkenntnisse vorheriger Themengebiete • gibt häufig falsche Antworten auch auf einfache Fragen • kann auch einfachere Sachverhalte oft nicht erklären und hat Verständnisschwierigkeiten • kann geübte Aufgabentypen oft nur mit Unterstützung lösen
6 (0) „ungenügend“: Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	<ul style="list-style-type: none"> • gibt fast immer falsche, unpassende oder gar keine Antworten • kann geübte Aufgabentypen nicht lösen • verweigert die Mitarbeit